

Jetzt-Zustand

Schätze auf einer Skala von 1-10 ein, wie zufrieden du bei femscript heute bist.

5, 7, 4, 7, 6, 6, 6, 6, 4, 5, 5, 6, 1, 2 (70)

Durchschnittswert: 5

Begründungen:

was ist vorhanden

- die aktiven Frauen sind engagiert
- Schreibtische funktionieren
- Webseite
- Newsletter
- Publikationen
- Treffen
- Kontakte
- LesBar
- Vorstand
- Strategieprozess

was fehlt noch

- Kontakt Lektorat und Verlage fehlen
- Optimistisches Auftreten
- Öffentlichkeit/Präsenz, mehr Sichtbarkeit
- Definition/Bild Frau + Schreiben, Frau + Literatur
- Mehr Möglichkeiten für Anlässe, Aktivitäten, verschiedene Projekte
- noch mehr Vernetzung
- Austausch über Schreibtische hinaus
- Mehr Newsletter

Vision

Wenn du femscript in 7 Jahren das «Prädikat vorzüglich» (10 auf der Skala) geben würdest, wie sähe femscript dann aus? Was bräuchte es für dich, damit femscript diese Auszeichnung von dir erhalten würde?

«Femscript ist erstarkt, hat Visionen teilweise realisiert. Hat Boden gewonnen, ist in der Öffentlichkeit anerkannt. Hat die Energie und gute, offene Schaffenslust weitergetragen in eine starke Frauenliteratur.»

Öffentlichkeit

- Sichtbarkeit als Verein
- Gemeinsam kommunizieren
- Verschiedene Kommunikationskanäle (für alle etwas: Web, Druck, Social Media)
- Öffentliche Plattformen für schreibende Frauen schaffen

Anlässe/Projekte/Veranstaltungen

- «Wandernde» Veranstaltungen in andere Kantone
- Noch mehr gemeinsame Formate zum Austausch/Workshops über die Theorie und Praxis des Schreibens
- Lese-Veranstaltungen auch ohne Buch (nur Texte)
- Als femscript-Gruppe Besuche von anderen Organisationen und Angebot von Veranstaltungen
- Weitere Workshops wie jenen in Olten zu verschiedenen Themen
- Diverse Programme, z.B. Lyrik, Drama, Workshops, Themenabende
- Inputs zu feminist. Schreiben/Texten
- Femscript-Frauen organisieren schreib-(verwandte) Veranstaltungen für femscript-Frauen
- Gemeinsame Besuche literarischer Veranstaltungen
- Gemeinsames Schreiben
- Sprache als Thema
- Femscript auch als Labor, um Dinge auszuprobieren oder geplante Projekte gemeinsam auszutauschen.
- Dass man sich auf Veranstaltungen freut und gerne dabei gewesen ist – weil es kreativ und überraschend ist.
- Eine jährliche Grossveranstaltung mit Workshops rund ums Schreiben
- «Nischenforen» für Nichtkategorisierbares

Schreibtische

- Gemeinsame Veranstaltungen der Schreibtische
- Schreibtisch «spezial»: Das Schreiben an sich. Probleme, die man mit dem Schreiben hat – nicht nur textbezogen.
- Mehr Schreibtische in unterschiedlichen Formen

(Neue) Mitfrauen

- Von jung bis alt alle gemeinsam
- Viele neue junge Frauen
- Ein Verein mit viel Diversität: ältere, mittelalte Frauen, junge, Anfängerinnen, «Profis» usw.

- Workshops öffnen für Nicht-femscript-Frauen > Gewinnen von neuen Mitfrauen

Identität

- feministische Positionierung im Literaturbetrieb > man nimmt uns ernst
- evtl. auch Schreibtische nach Genres
- positive Stimmung
- Lust an Neuem
- Die Selbstverständlichkeit, dass es femscript gibt
- «Verlockungen» zur Mitgliedschaft, ein gefragtes Netzwerk (innen&aussen)
- Weniger evtl. vom «Wir als Frauen» - faktbezogen etwas aus einer guten Sache heraus schaffen (aus der Literatur an sich)
- Dass bei femscript dabei zu sein ein Prädikat an sich ist: Man ist bei/an etwas Tollem dabei
- Viel Selbstbewusstsein

Vernetzung intern

- mehr reale Vernetzung
- informelle Treffen
- mehr Austausch
- Zusammenarbeiten, Ko-Kreationen
- Regler, aktiver Austausch mit schreibenden Frauen
- International (deutschsprachig) vernetzt
- Austausch auf verschiedenen Ebenen
- Femscript als Plattform, um sich auch via Schreiben in der ganzen Bandbreite kennen-/schätzen zu lernen

Zusammenarbeit extern

- Zusammenarbeit mit Lit.-Podcasterinnen und Lesegruppen
- Zusammenarbeit mit Literaturhäusern
- Gemeinsame Projekte mit anderen Organisationen (Sprache, Theater, Lyrik usw.)
- Vernetzt mit Literaturbetrieb, Literaturhäuser, Theaterfrauen usw.
- Zusammenarbeit mit Bibliotheken oder Buchläden (am besten als «Reihe»)
- Wir werden eingebunden als Partnerin von malenden, kunstschaaffenden Frauen und Literaturbetrieb

Gegenseitige Unterstützung

- Mehr verlegerische Unterstützung/Lektorat
- Mentorate oder Gruppen, z.B. für Buchprojekt
- Blackboard intern: Biete/Suche
- Evtl Rubrik: Was mich gerade beschäftigt/aufgefallen ist... mit Fragen und Antworten, auch konstruktiv, z.B. habt ihr gewusst (good to know)
- Femscript auch als Multiplikatorin für Sichtbarkeit Projekte, Bücher

1. Schritt

Was müsste als Erstes gemacht werden, um dieser Vision einen Schritt näher zu kommen?

Öffentlichkeit

- Sichtbar werden: Öffentlichkeitsarbeit, PR, Werbung

Anlässe/Projekte

- Durch Brainstorming zu coolen Projekten
- Durch einen funktionierenden Anlass oder Projekt zeigen, was möglich ist. Evtl. verbunden mit Sichtbarkeit in Presse, Social Media usw. Um so neue Frauen und Ideen nachzuziehen. (Auch eine neue «Reihe» mit Pilotprojekt als Basis möglich)

Neue Mitfrauen

- Neue (aktive) Mitfrauen
- Engagierte Frauen für Aktionen finden

Bedürfnisse/Strategieprozess

- Bedürfnisse der Frauen abfragen (auch von schreibenden Frauen, die nicht Mitglied sind)
- Strategieprozess umsetzen wie vorgestellt
- Kleine konkrete Ziele realisieren

Identität

- Festigung eines Selbstbildnisses (Stärke) von femscript nach innen und aussen: was definiert mich als schreibende Frau/als Netzwerk?
- Vereinszweck (neu?) festlegen, um einer gemeinsamen Vision zu folgen, die Mitglieder (wieder?) zu einen
- Sich für ein paar Stossrichtungen entscheiden, diese verfolgen

Vernetzung

- Informelle Vernetzung
- Kommunikation ausbauen: Zwischen einander und zwischen den Schreibtischen. «Netzwerk» hat dieses Anliegen.

Diverses

- Ein «Auskunftsbüro», bei dem man einfach mal fragen kann: «Wie geht...?»